

Als Antwort auf zahlreiche Anfragen.

In Sachen der Schulbücherverversorgung für Ostern 1919.

1. Es ist unmöglich, neubearbeitete Schulbücher bis Ostern 1919 zur Ausgabe zu bringen, weil die politische Entwicklung sich noch im Flusse befindet und erst nach endgültiger innerer Klärung, sowie nach Eintritt des Friedens Neubearbeitungen ausgeführt werden können, für die im Übrigen auch die neuen Lehrpläne abgewartet werden müssen.
2. würde es auch technisch unmöglich sein, umgearbeitete Schulbücher zu Ostern herauszugeben, weil alle Vorbereitungen seit Monaten bereits getroffen sind und die Bücher teils fertig sind, teils sich in verschiedenen Stadien der Herstellung befinden, in die ein Eingriff nicht mehr möglich ist.
3. Im Interesse der Sicherung des notwendigen Osterbedarfs und der rechtzeitigen Beschaffung — die achtstündige Arbeitszeit wird die Abwicklung der Osterbestellungen in den Monaten März und April in bisheriger prompter Weise nicht zulassen — empfehlen wir dringend, die Bestellungen so frühzeitig als möglich aufzugeben und, soweit erforderlich, diesbezügliche auch mit den Abnehmern, d. h. den Leitungen der Schulen, sich bald ins Benehmen zu setzen.
4. Auf a conto-Zahlungen bringen wir einen Kassa-Skonto in Rechnung nach untenstehender Uebersicht; jede Sortimentsbuchhandlung, die eine a conto-Zahlung leistet, erhält Empfangsbestätigung und Angabe einer Kontroll-Nummer. Auf letztere muß, sofern weitere Bestellungen a conto des Guthabens verrechnet werden sollen, bei jeweiliger Bestellung Bezug genommen werden.

Zahlungen,

Die bis 31. Januar hier eingehen, werden mit 3% verrechnet,
 " " 28. febr. " " " " 2% "
 " " 31. März " " " " 1% "

Diese Zahlungsbedingungen haben nur für die Sortimentsbuchhandlungen zur Deckung des eigenen Bedarfs Gültigkeit, sie gelten also nicht für den Zwischenhandel.

Zahlungen können erfolgen an:

Deutsche Bank, filiale Leipzig, Frege & Co., Leipzig,
 Meyer & Co., Leipzig. Postscheckkonto Leipzig, Nr. 52372.

Schlesische Firmen

bitten wir, insoweit es sich um, bisheriger Übung gemäß, der Regel nach ab Breslau auszuführende Bestellungen handelt, um Ueberweisung der betreffenden Beträge an

Eichhorn & Co., Breslau, oder
 Postscheckkonto Breslau Nr. 12657.

Ferdinand Hirt in Breslau, Königsplatz 1
 Ferdinand Hirt & Bohn in Leipzig

Kunst und Künstler

Januar-Heft

Karl Scheffter: Oskar Kokoschka

Otto Zoff: Die Bedeutung der deutschen
Landschaftskunst

Charlotte Weigert: Die dänische Malerei
des 19. Jahrhunderts mit vielen Abbildungen

G. F. Hartlaub: Das entzauberte Italien
Kunstaustellungen — Künstleraneddoten

Mit Abbildungen nach Oskar Kokoschka,
 Albrecht Dürer, Albrecht Altdorfer, Arthur
 Grunenberg u. a.

Preis des Heftes Mk. 3.50

Vierteljahrspreis (3 Hefte) Mk. 7.50

Bruno Cassirer Verlag, Berlin